

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

58 (20.7.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 22. Juni d. J. No. 25618 werden aus der Gantmasse des Augustin Kiefer in Zell

Mittwochs den 11. August d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Gemeindebause in Zell im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

	Anschlag.
1. Ein Bohnhaus, Scheuer, Stallung, 60 Ruthen Haus- und Hofraithe im Mitteldorf in Zell.	600 fl.
2. 1 Haufen Reben im Schwarzwäldle.	60 fl.
3. 1 Haufen Reben im Palmert.	40 fl.
4. 2 1/2 Haufen Reben im Pfingstgraben.	150 fl.
5. 1 1/2 Haufen Feld in der Zeller matt.	40 fl.
6. 1 Haufen Plag im Hungerberg.	40 fl.
7. 43 Ruthen Wald am Hähnlesberg.	10 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 8. Juli 1852.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Bittmann.

Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Fridolin Walter von Zunsweier am Freitag den 13. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindebause zu Zunsweier im Vollstreckungswege versteigert:

Ein einstöckiges Bohnhaus mit Scheuer und Stallung, nebst 6 Ruthen Garten und Hofraithe unten im Dorf, taxirt zu 300 fl.

Der Zuschlag wird erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 8. Juli 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem in Gant gerathenen Stephan Kühne in Elgersweier werden in Folge richterlicher Verfügung die nachbezeichneten, auf Elgersweierer Gemarkung gelegenen Liegenschaften

am Freitag den 6. August d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gemeindebause zu Elgersweier, und jene auf Zunsweierer Gemarkung gelegenen Güter an demselben Tage, Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindebause zu Zunsweier öffentlich versteigert, und zwar:

- I. Auf Elgersweierer Gemarkung:
- 1) Ein Bohnhaus mit etwa 26 Ruthen Hofraithe und 90 Ruthen Garten am Gähle, taxirt zu 600 fl.
 - 2) 9 1/2 Viertel Acker in 8 Abtheilungen und 7 Gewannen, taxirt zu 856 fl.

- II. auf Zunsweierer Gemarkung:
- 1) 3 Viertel Acker hinter dem Böhert, taxirt zu 150 fl.
 - 2) 75 Ruthen Reben auf dem Herrgottsberg, taxirt zu 95 fl.

Der Zuschlag wird erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 6. Juli 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

Willstätt. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Jakob Schläger in Willstätt am Mittwoch den 11. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Nachzimmer in Willstätt nachstehendes Liegenschaftsvermögen, als:

Ein einstöckiges Bohnhaus, in Willstätt in der Sandgäß gelegen, nebst Hausplatz — Anschlag . . . 200 fl.

im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Kork, den 8. Juli 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Philippi, Notar.

Ebersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 12. Juni d. J. No. 24257 werden dem Jakob Weckle in Bohlshach

Donnerstags den 12. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Gemeindebause in Ebersweier im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

	Anschlag.
1. Ein Haufen Reben auf der hintern Hasenhalde.	30 fl.
2. 2 Haufen Reben auf der Hasenhalde.	70 fl.
3. Ein Haufen auf der Hasenhalde.	36 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 12. Juli 1852.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Bittmann.

Ebersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 5. Juni d. J. No. 23502 werden der Heinrich Herzog's Wittwe in Bohlshach

Donnerstags den 12. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Gemeindebause in Ebersweier im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

	Anschlag.
1. 1 Haufen Rebfeld im Wassergraben.	18 fl.
2. 2 Haufen Rebfeld allda.	40 fl.
3. 1/4 Zeuch Acker in der Riedhalde.	30 fl.
4. 2/3 Ruthen Acker im Kaltengarten.	100 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 12. Juli 1852.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Bittmann.

Windschlag. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 17. Juni d. J. No. 24497 werden dem Markus Biedemer von Windschlag

Donnerstags den 12. August d. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Gemeindebause in Windschlag im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

Ein Bohnhaus sammt Gemüsegarten. Anschl. 260 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 12. Juli 1852.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Bittmann.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Lorenz Schle von Zell werden in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaften am Mittwoch den 11. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathbause in Zell durch den unterzeichneten Vollstreckungsbeamten im Zwangswege zu

Eigenthum versteigert, als:

Ca. 8 Haufen Reben in 6 auf der Gemarkung von Zell zerstreut liegenden Stücken, geschätzt zu . . . 355 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, den 26. Juni 1852.
Beyer, Notar.

Fessenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der Jos. Rapp's Wittwe von Albersbach werden in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaften am Donnerstag den

5. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Fessenbach durch den unterzeichneten Vollstreckungsbeamten im Zwangswege zu Eigenthum versteigert, als:

- 1) Ein einhöckiges Bohnhaus mit Zugehörden und 60 Ruthen Hofplatz im Albersbach, geschätzt zu 300 fl.
- 2) Ca. 5 Haufen Matten in 2 Stücken, geschätzt zu 210 fl.
- 3) Ca. 10 Haufen Reben in 8 Stücken, geschätzt zu 370 fl.
- 4) Ca. 5 Haufen Feld in 5 Stücken, geschätzt zu 127 fl.
- 5) Ca. 140 Ruthen Wald in 2 Stücken, geschätzt zu 56 fl.

Zusammen . 1063 fl.

Die Grundstücke liegen auf der Gemarkung von Fessenbach zerstreut.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, den 26. Juni 1852.

Beyer, Notar.

Fessenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der Joh. Hahn's Wittwe von Fessenbach werden in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaften am Freitag den 6. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Fessenbach durch den unterzeichneten Vollstreckungsbeamten im Zwangswege zu Eigenthum versteigert, als:

- 1) Ca. 4 Haufen Reben in 2 Stücken, geschätzt zu 170 fl.
- 2) Ca. 2 Haufen Feld an einem Stück, geschätzt zu 40 fl.

Zusammen . 210 fl.

Diese Grundstücke liegen auf der Gemarkung Fessenbach zerstreut.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, den 26. Juni 1852.

Beyer, Notar.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Georg Mai in Riedle werden in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaften am Montag den 9. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Zell durch den unterzeichneten Vollstreckungsbeamten im Zwangswege zu Eigenthum versteigert, als:

- 1) 50 Ruthen Hausplatz im Riedle, mit dem darauf stehenden Bohnhaus u., geschätzt zu 500 fl.
- 2) Ca. 16 Haufen Reben in 16 Stücken, geschätzt zu 830 fl.
- 3) Ca. 3 Haufen Feld in 3 Stücken, geschätzt zu 80 fl.
- 4) Ca. 265 Ruthen Wald in 3 Stücken, geschätzt zu 60 fl.

Zusammen . 1470 fl.

Die Grundstücke liegen auf der Gemarkung Zell zerstreut.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, den 26. Juni 1852.

Beyer, Notar.

Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Franz Berg von Zunsweier, als Rechtsnachfolger des Joseph Zapf von da, am Freitag den 13. August d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gemeindehause zu Zunsweier die nachbezeichneten Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert, nämlich:

- 1) Ein Bohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Zugehörde oben im Dorf, taxirt zu 650 fl.
- 2) 9 Sester 30 Ruthen Acker in 10 Abtheilungen und 9 Gewannen, taxirt zu 760 fl.
- 3) 3 1/2 Sester Matten in 4 Abtheilungen und 4 Gewannen, taxirt zu 390 fl.
- 4) 160 Ruthen Reben in 4 Abtheilungen und 4 Gewannen, taxirt zu 350 fl.

Der Zuschlag wird ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 8. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Dillinger, Notar.

Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 20. Mai d. J. No. 20323 und auf Anrufen des betreibenden Gläubigers werden dem Georg Vollmer und Consorten von Ortenberg, als frühere Käufer der Liegenschaften des Bernhard Mai von Käfersberg, Unterpandforderung betreffend, am Samstag den 7. August

d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Gemeindehause zu Ortenberg die nachbezeichneten Liegenschaften zweitemals versteigert, nämlich:

1) Von Georg Vollmer:

1 Viertel Acker auf dem Galgengrün, taxirt zu 110 fl.; ferner

180 Quadratschub Hofplatz im Käfersberg, taxirt zu 11 fl.

2) Von Faver Harter:

1 Viertel Acker auf den Grummenäckern, taxirt zu 150 fl.

3) Von Heinrich Münchenbach:

1 Haufen Reben im Lindle, taxirt zu 80 fl.

4) Von Anton Siefertle:

1/2 Haufen Reben im Sonnenschein, taxirt zu 18 fl.

5) Von Valentin Hery:

1 Haufen Reben auf dem Pfiffer, taxirt zu 80 fl.

6) Von Bartholomä Hery, ledig:

Ein Bohnhaus sammt Scheuer und Stallung, nebst Hofraithe im Käfersberg und 1/2 Haufen Feld auf dem vordern Griesenacker, taxirt zu 1000 fl.

Der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Ortenberg, den 10. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Dillinger, Notar.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge oberamtlicher Verfügung vom 21. April d. J. No. 16807 werden dem Martin Fey in Riedle

Freitags den 13. August d. J.,

Vormittags 8 Uhr, auf dem Gemeindehause in Zell im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

1. Anschlag. 25 Ruthen Reben im Lannweg. 20 fl.

2. 35 Ruthen Reben im Hammelsberg. 50 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 12. Juli 1852.

Großherzogliches Amtskrevisorat.

Bitmann.

Unterharmersbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Johannes Heilmann von Unterharmersbach am Samstag den 14. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Unterharmersbach nachstehende, in dortiger Gemarkung gelegene Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung mit dem Bemerken ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

1. Ein einhöckiges, von Holz erbautes, theils mit Stroh, theils mit Ziegeln gedecktes Bohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Balkenkeller und Schopf unter einem Dach auf Roth, — taxirt zu 1100 fl.

2. Ein von Stein erbautes, mit Ziegeln gedecktes Back- und Waschkhaus allda, — taxirt zu 50 fl.

3. Ca. 24 Viertel theils Hofraithe, Garten und Mattfeld, beim Hause No. 1 aneinander liegend, taxirt zu 2700 fl.

4. Ca. 13 1/2 Viertel Ackerfeld allda, zerstreut liegend, taxirt zu 1115 fl.

5. Ca. 48 Viertel Reutberg allda, zerstreut liegend, taxirt zu 800 fl.

6. Ein sogenanntes Forstrecht, nämlich mit 96 Genossen Antheil am Genossenschaftswald im Tencher und der Mill, taxirt zu 300 fl.

Zusammen . 6065 fl.

Zell a. S., den 6. Juli 1852.

Akermann, Notar.

Erlach. (Zwangs-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Anton Müller in Erlach die

nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 16. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Erlach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Eine anderthalbhöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach, und besonders stehenden Schweinfällen, in der sog. Margrethengasse im Orte Erlach gelegen, — Schätzungspreis 500 fl.
- 2) 6 1/4 Viertel Wecker und Matten, an sechs Stücken in der Gemarkung Erlach zerstreut liegend. Schätzungspreis 605 fl.

Im Ganzen 1105 fl.

Eintaufend einhundert fünf Gulden.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dorthin zur beliebigen Einsicht auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten auf.

Röthen, den 8. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Carl Stuhl, Groß. Notar.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Metard Leitermann von Hesselbach wird in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaft am Donnerstag den 12. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Zell durch den unterzeichneten Vollstreckungsbeamten im Zwangswege zu Eigentum versteigert, als:

123 Ruthen Wald am Bühlhof, Zeller Gemarkung, geschätzt zu 30 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, den 28. Juni 1852.

Beyer, Notar.

Elgersweier. (Fahrnis-Versteigerung.) Am Donnerstag den 22. d. M., Mittags 12 Uhr, werden in Folge gerichtlicher Verfügung vom 9. Juli d. J. No. 27831 die zur Santmasse des hiesigen Bürgers und Tagelöhners Stephan Kühne gehörigen Fahrnisstücke für Baarzahlung öffentlich an den Meißbietenden versteigert.

Elgersweier, den 13. Juli 1852.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.

[2] Elgersweier. (Vererbttrag-Versteigerung.) Auf Antrag des Massepflegers P. Ruf wird die zur Santmasse des Stephan Kühne dahier gehörige Vererbttrag am

Donnerstag den 22. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meißbietenden versteigert.

Elgersweier, den 11. Juli 1852.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.



[1] Wolfach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 6. August 1852, Abends 5 Uhr, im Rathhause hier nachbenannte Liegenschaften der Karl Seiter's Eheleute von hier auf hiesiger Gemarkung öffentlich versteigert:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, neu erbaut, mit Scheuer, Stallung, Back- und Waschküche, zwei Schweinfällen und Hofraithe, und mit der auf dem Hause ruhenden Wirtschaftsberechtigung zum Adler dahier in der Vorstadt an der Hauptstraße. Anschlag 8000 fl.
- 2) Etwa 50 Ruthen Gemüsegarten vor dem obern Thor. Anschlag 300 fl.
- 3) Etwa 2 Morgen 2 1/2 Viertel Matt- und Ackerfeld in der Hintermatte. Anschlag 1360 fl.
- 4) Etwa 1 1/4 Morgen Ackerfeld im Burgfeld. Anschlag 346 fl.
- 5) Etwa 4 Morgen Ackerfeld auf dem Schmiedehof. Anschlag 2100 fl.

Zusammen angeschlagen zu 12106 fl.

Wolfach, den 5. Juli 1852.

J. Schlachter, Notar.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 1. Juni 1852 No. 22901 werden dem Anton Hahn von Riedle

Montags den 9. August d. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Gemeindehause in Zell im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

- 1) Ein Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Keller und Weinrotte im Riedle. 450 fl.
- 2) Circa 14 Haufen Reben, 6 Haufen Feld und 248 Ruthen Wald in 28 Abtheilungen. 940 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 6. Juli 1852.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Vittmann.

Gengenbach. (Zwangs-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Zimmermeister Joseph Büchler von Gengenbach nachbenannte Liegenschaften am Montag den 9. August, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause daselbst durch Assistenten Faul öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Back- und Waschküche unter einem Dach, nebst Gemüsegarten, — taxirt zu 1100 fl.
- 2) 4 Haufen Reben im Nittberg, — taxirt zu 240 fl.
- 3) 1 1/2 Morgen Ackerfeld in 4 Aeckern im obern Fischerfeld, — taxirt zu 600 fl.

Gesammtanschlag 1940 fl.

Gengenbach, den 8. Juli 1852.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Provence.

Schutterwald. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eplvester Junker dahier am

Montag den 9. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dem Gemeindehause dahier eine anderthalbhöckige Behausung mit Scheuer, Schopf, Stallung und Hofraithe, im Unterdorf dahier gelegen und geschätzt zu 735 fl. mit Dem öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag dem Meißbietenden ertheilt wird, sobald der Schätzungspreis erreicht ist.

Schutterwald, den 10. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Lembke, Notar.

Wolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Hafner Jakob Oberle die nachverzeichneten Liegenschaften Samstag den 7. August 1852, Abends 5 Uhr, im Rathhause hier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus in der Stadt an der Kinzigstraße, neben Karl Maier und Faver Schweizer, hinten der Weg, — angeschlagen zu 500 fl.
- 2) Eine Hafnerbrennbütte allda, — angeschlagen zu 50 fl.
- 3) Circa 3 Ruthen Gemüsegarten allda, — angeschlagen zu 20 fl.

Ganzer Anschlag 570 fl.

Wolfach, den 6. Juli 1852.

J. Schlachter, Notar.

Unterharmersbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Anton Auer'schen Eheleuten von Unterharmersbach am Dienstag den 10. August d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Gemeindehause dort nachstehende, in dortiger Gemarkung gelegene Liegenschaften einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

1.

Ein zweistöckiges, von Stein und Kiegeln erbautes, mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus, nebst Balkenkeller unter

einem Dach, zu Unterharmersbach im Birach an der Thalstraße, und

2. 2 Mefse Garten und Hofraithe allda, —
zusammen taxirt zu . 1200 fl.
Zell a. S., den 9. Juli 1852.

Ackerermann, Notar.

[2] Ulm (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Joseph Kleindienst's Eheleuten in Ulm am Montag den 9. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Ulm folgende Liegenschaften dem öffentlichen Zwangsverkauf ausgesetzt werden, als:

Beiläufig sieben und ein halb Viertel Acker und Matten, in 8 Stücken in der Gemarkung Ulm zerstreut liegend.

Schätzungspreis 1245 fl.

Eintaufend zweihundert vierzig fünf Gulden.

Der endgültige Zuschlag wird sogleich erfolgen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen werden am Steigerungstag vor der Versteigerung bekannt gemacht werden und liegen bis dahin zu Jedermanns Einsicht auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten auf.

Rechen, den 1. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Carl Stuhl, Großh. Notar.

[2] Ulm. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Baudendistel, Urban's Sohn, in Ulm, auf dem Rathhause allda die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 9. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ungefähr 1 Juch Acker und

2) Ein halbes Viertel Matten, in vier Stücken zerstreut liegend. Schätzungspreis 760 fl.

Die Versteigerungsbedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zu Jedermanns Einsicht auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten auf.

Rechen, den 2. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Carl Stuhl, Großh. Notar.

[2] Ulm. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Baudendistel, Christian's Sohn, in Ulm, die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 9. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause zu Ulm öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Eine anderthalbstückige Behausung, Scheuer, Stallung, Kraut- und Grasgarten, Acker- und Mattfeld, zusammen beiläufig zwei und ein halb Viertel groß, im Weingarten in Ulm gelegen. Schätzungspreis 1000 fl.

2) Beiläufig 10 Viertel Acker- und Mattfeld, an fünf Stücken in der Gemarkung Ulm zerstreut liegend. Schätzungspreis 1130 fl.

Im Ganzen . 2130 fl.

Zweitaufend einhundert dreißig Gulden.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur beliebigen Einsicht auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten auf.

Rechen, den 1. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Carl Stuhl, Großh. Notar.

Oberkirch. (Viehversteigerung.) Dem Mathias Hildebrand auf dem Hubacker (Gemeinde Lautenbach) werden im Wege der Vollstreckung

Donnerstags den 22. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, vor dem Rathhause zu Oberkirch 4 Milchkühe, 1 Kalbin und 2 Mutterschweine gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Oberkirch, den 17. Juli 1852.

Gerichtsvollzieher Würth.

Oberkirch. (Wagenversteigerung.) Zufolge richterlicher Verfügung werden dem Adam Kupferer von Erlach

Donnerstags den 22. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, bei dem Gasthause zum Adler zu Oberkirch zwei Wagen öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Oberkirch, den 17. Juli 1852.

Gerichtsvollzieher Drach.

Oberkirch. (Pferdversteigerung.) Zufolge richterlicher Verfügung wird dem Ignaz Braun von Stadelhofen

Donnerstags den 22. Juli d. J.,

Vormittags halb 9 Uhr, bei dem Gasthause zum Adler in Oberkirch ein Pferd öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Oberkirch, den 17. Juli 1852.

Gerichtsvollzieher Drach.

Schutterthal. (Hofgüter-Versteigerung.) Richterlicher Verfügung zufolge wird das dem Bürger Anton Reßmer gehörige, im sogenannten Durenbach (Gemeinde Schutterthal) liegende Hofgut, bestehend in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhause, nebst Scheuer und Stallungen und Balkenkeller unter einem Dache, — Anschlag 1500 fl.
- 2) einem einstöckigen, von Stein erbauten Wohnhause, — Anschlag 150 fl.
- 3) einem Wagenschopf mit Speicher, — Anschlag 200 fl.
- 4) einem Wasch-, Bad- und Brennhaus, — Anschlag 50 fl.
- 5) einem Mefse Hausgarten, — Anschlag 50 fl.
- 6) circa 80 Ruthen Hofraitheplatz, — Anschlag 60 fl.
- 7) " 52 Estr. Hausmatte mit Schürmatte, — Anschlag 3500 fl.
- 8) circa 50 Sester Sommerhalben, — Anschlag 1500 fl.
- 9) " 46 Estr. 94 Rthn., die Winterackern, — Anschlag 1000 fl.
- 10) circa 10 Sester Acker- und Wiesfeld, zwischen Sommer- und Winterackern, — Anschlag 100 fl.

zusammen 8110 fl.

Dienstags den 27. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur Krone in Schutterthal öffentlich zu Eigenthum versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Sämmtliche Liegenschaften bilden ein geschlossenes Hofgut, und grenzen einerseits an Großh. Strifschaffnei Lahr, andererseits an den Durenbach.

Seelbach, den 3. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hummelsheim, Notar.

[3] Ebersweier. (Weinverkauf.) Bei Hauptlehrer Basler ist Wein zu 6 kr. die Maas in angemessenen Quantitäten zu haben.

Hofgüter-Verpachtung.

Im obern Kinzigthale sind zwei aneinander stoßende Hofgüter, bestehend aus 28 Morgen guter Wässerungs-Wiesen, 13 Morgen Ackerfeld und 38 Morgen Reutfeld, mit sehr geräumigen Gebäulichkeiten und Gärten, auf mehrere Jahre im Ganzen oder in zwei Abtheilungen billig zu verpachten, und können sogleich angetreten werden. Das Nähere ist zu erfahren bei

Rechtsanwalt Spreter zu Lahr.

[3] Mannheim. (Empfehlung.) Die Errichtung meines

Hopfen-Geschäftes

auf hiesigem Plage mache ich hiemit den Herren Bierbauern sowie Kaufleuten bekannt, und empfehle dasselbe unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens.

Mannheim, den 1. Juli 1852.

Louis Dinkelspiel jun.